

Wertschriften-Verzeichnis

Obligationen	Zinsfuß %	Nennwert Fr.	Kurs %	Bilanzwert Fr.
Eidgenössische Staatsanleihe von 1927 . . .	4 ¹ / ₂	15,000.—	100	15,000.—
Schweiz. Bundesbahnen, Rente von 1900 . . .	4	25,500.—	96	24,480.—
Schweiz. Bundesbahnen von 1913 III. Elektr. Anleihe	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Bundesbahnen von 1933	4	25,000.—	100	25,000.—
Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1933, Serie III	3 ¹ / ₂	25,000.—	97	24,250.—
Kanton Zürich von 1931	4	50,000.—	100	50,000.—
Stadt Zürich von 1926	4 ³ / ₄	20,000.—	100	20,000.—
Stadtgemeinde Zürich	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Kreditanstalt Zürich, fällig 1936 . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Kreditanstalt Zürich, fällig 1938 . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Pfandbriefzentrale der Schweiz. Kantonal- banken, Zürich	4	25,000.—	100	25,000.—
Centralschweizerische Kraftwerke Luzern von 1931	4 ¹ / ₄	25,000.—	100	25,000.—
Staatsbahnen von Elsass und Lothringen von 1932	4 ¹ / ₂	25,000.—	91	22,750.—
Diverse Titel aus einer Schenkung				5,122.—
				336,602.—
Wertschriften aus Vermächtnis Armin Honegger				51,695.—

Revisorenbericht

An die Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft Zürich

Sehr geehrte Herren!

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die statutarische Prüfung der Jahresrechnung pro 1935 vorgenommen.

Die einzelnen Posten der Bilanz wurden auf die richtige Uebertragung der Hauptbuchsaldi kontrolliert und in Ordnung befunden. Ebenso kontrollierten wir auf Grund der Ausweise die Saldi der Bankauszüge, des Postcheckkontos und den Bestand der Wertschriften. Durch Zwischenrevisionen haben wir im Berichtsjahr einen kurzen Zeitabschnitt der laufenden Buchhaltung an Hand der Belege kontrolliert und uns von der Richtigkeit der Buchungen überzeugt.

Wir gestatten uns daher, Ihnen zu beantragen, vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen, unter bester Verdankung an den Quästor für seine Mühewaltung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 1. Mai 1936.

sig. A. CERIANI. sig. H. DÜRST.